

ertznei baccalaureen und Bartoldo Richio beiden freier kunsten magistrern, als hierzu sonderlich gebetenen zeugen, mit fleis collationiret und vorgelehet. Geschehen sind diese ding fur vorgebantem herren rectore im ihar, indiction, kaiserregierung, monatstag, stund, ort und stelle wie obstehet.

Und ich Wolfgangus Fusius, freier kunste magister, vonn Römischer kaiserlicher gewalt offener schreiber und wolgedachter universitet zu Leipzig geschwornen notarius, dieweil ich bei uberantwortung, vorlesung, besichtigung und auscultirung angezaigter vorsiegelter briefe, auch allen andern obgeschriebenen zeugen hiez zu sonderlich requirirten gegenwertig gewesen, solchs durch mich beschehen, geschehen und gehöret, hab ich solch instrumentirt vidimus daruber gemacht, gegen und mit obgemelten hauptbriefen übersehen, auscultirt und collationirt und inn diese offene form gebracht und mit aigner hand geschrieben. Des zu urkund hab ich mein namen, zunamen und gewönlich notariatzeichen unterschrieben. Actum et datum ut supra.

502.

15

*Der Rath zu Leipzig bekennt, daß er mit Bewilligung Kurfürst Augusts an die Universität 10 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen für 200 Gulden Hauptsumme verkauft habe.*

1553 Sept. 11.

*Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 182—183.*

*Ann.: Oben am Rande von späterer Hand: Diese 200 fl. hat der rhat zu Borna abgelegt 1554. Census 20 pertinent ad rationes prepositi v pagorum.*

503.

*Gregor Schütz Bürger zu Annaberg bekennt, daß die 1700 Gulden, welche seiner Zeit der Convent des Paulinerklosters zu Leipzig ihm sowie seinen Brüdern, jährlich mit 85 Gulden zu verzinsen, geliehen habe, durch die Kurfürsten Moritz und August der Universität zur Erhaltung der Professoren zugeeignet worden seien, daß ihm aber die Universität diese Summe noch auf drei Jahre belassen habe, wofür er mehrere seiner Güter in Annaberg als Unterpand einsetzt.*

Annaberg, 1554 Apr. 22.

*Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 184—185.*

*Ann.: Am Rande bemerkt: Doch ist auch diese vorschreibung a. 1557 cassirt und dafür eine andere fast gleichlautende auf 2 jahre ausgestellt worden.*

30